

**POSTULAT** von Käthi Furrer (SP, Dachsen) und Christoph Schürch (SP, Winterthur)  
betreffend           Konsequentes Überholverbot auf der A4 im Weinland

---

Der Regierungsrat wird eingeladen dahingehend zu wirken, dass auf der A4 im Weinland möglichst rasch ein durchgehendes Überholverbot errichtet und mit einfachen baulichen Mitteln umgesetzt wird.

Käthi Furrer  
Christoph Schürch

Begründung:

In den vergangenen Jahren haben sich auf der A4 im Zürcher Weinland zahlreiche gravierende Unfälle ereignet, viele davon mit Todesopfern oder Schwerverletzten. Ein wesentlicher Teil dieser Unfälle passierte, weil die zweispurige, nicht richtungstrennte Autostrasse immer wieder zu riskanten Überholmanövern verleitet. Dabei werden oftmals korrekt entgegenkommende Fahrzeuge unverschuldet in schwere Unfälle verwickelt.

Die heutige Ausgestaltung der A4 ist eindeutig unbefriedigend. Auch wenn man nur noch an wenigen Stellen überholen darf und auf dem grössten Teil der Strecke ein Überholverbot mit dicken Sicherheitslinien markiert ist: Die Erfahrung zeigt, dass es immer wieder Autolenker gibt, die diese Sicherheitslinien missachten und trotzdem überholen.

Der geplante Ausbau der A4 auf vier Spuren mit Richtungstrennung wird voraussichtlich im Jahr 2005 beginnen, wie wir kürzlich aus den Medien erfahren haben. Es wäre unverantwortlich, die gefährliche und inzwischen von vielen Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmern gefürchtete Strasse bis dahin im gegenwärtigen Zustand zu belassen und weitere Unfalltote in Kauf zu nehmen, wenn man - zumindest einen Teil davon - verhindern kann.

Wir verlangen deshalb ein durchgehendes Überholverbot auf der A4 von Ohringen bis Flurlingen. Um die Wirksamkeit zu sichern, braucht es dazu eine Richtungstrennung mittels Metallplanken oder Betonelementen, wie sie vor wenigen Wochen in kürzester Zeit - und verdankenswerterweise - auf dem Abschnitt in Kleinandelfingen nach der Thurbrücke installiert worden sind. Durch diese rasch machbare und günstige Massnahme ist eine heikle Stelle sofort sehr viel sicherer geworden. Diese Sicherheit wollen wir auf der ganzen A4.

Der Verkehr auf der A4 hat in den letzten Jahren stark zugenommen und wird noch weiter zunehmen. Die Zeitabstände zwischen den schweren Unfällen werden immer kürzer. Jeder durch die im Postulat geforderte erhöhte Sicherheit verhinderte Unfall ist ein Gewinn und vermeidet grosses menschliches Leid.